Aus der Forschung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1953)**

Heft 39

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Forschung

Jahresmittel der Sonnenfleckenrelativzahlen 1947—1952

Die nachfolgenden Relativzahlen der Eidg. Sternwarte, Zürich, geben einen Ueberblick über die stetige Abnahme der Sonnentätigkeit im Laufe der letzten 6 Jahre, d. h. seit dem letzten, ausserordentlich hohen Maximum im Jahre 1947:

Jahresmittel:		Jahresmittel:	
1947	= 151.6	1950	= 83.9
1948	= 136.3	1951	= 69.3
1949	= 134.7	1952	= 31.5

Im Jahre 1952 war die Sonne an 23 Tagen fleckenfrei.

Prov. Sonnenfleckenrelativzahlen für Januar — März 1953

(Mitgeteilt von der Eidg. Sternwarte, Zürich)

	Monatsmittel	*Anzahl fleckenloser Tage*	*Grösste Relativzahl*
Januar	25.5	7 Tage	64 am 14. Januar
Februar	2.9	18 Tage	14 am 7. Februar
März	9.9	11 Tage	48 am 31. März

Jupiter-Trabant XII

Für den am 29. September 1951 von Nicholson am Mt. Wilson-Observatorium auf photographischem Wege entdeckten 12. Jupitermond konnten inzwischen von Cunningham die folgenden Elemente ermittelt werden:

Gr. Halbachse der Bahn	0.1396 Astr. Einheiten
Exzentrizität der Bahn	0.1346
Bahnneigung	147.3° (Bewegung rückläufig)
Umlaufszeit	615 Tage

Trabant XII gehört zusammen mit den Monden VIII, IX und XI, die sich gleichfalls alle rückläufig bewegen, zur zweiten Gruppe der äusseren sieben Jupitertrabanten.

Langperiodische Verfinsterungs-Veränderliche

Nach einer Mitteilung von Fr. D. O'Connel, Riverview College Observatory, New South Wales, sind nun acht langperiodische Verfinsterungs-Veränderliche bekannt, deren Periode grösser ist als 1000 Tage, nämlich:

	Periode in Tagen	Dauer der Verfinsterung
C. P. D. — 60°3278	75000 ?	13.6^d ?
S Doradus	14760	13
ε Aurigae	9883	754
VV Cephei	7430	15
V 381 Scorpii	6475	10
V 532 Ophiuchi	>6000	—
V 383 Scorpii	4900	8.3
BM Scorpii	1760	—

(Journ. Brit. Astr. Ass. *62*, 5, 1952.)

Minimum 1953 von Zeta Aurigae

Zeta Aurigae ist ein spektroskopischer Doppelstern. Die Verfinsterung 1953 dauert vom 10. April bis 18. Mai, d. h. der blaue B9-Stern (Begleiter) bewegt sich hinter dem roten K5-Stern hindurch. Von besonderem Interesse ist die spektroskopische Beobachtung des Sternpaars, da kurze Zeit vor und nach der Bedeckung das Licht des Begleiters die Atmosphäre des Hauptsterns traversiert. Bei Redaktionsschluss liegt bereits eine Meldung der Sternwarte Padua vor, wonach am 29. März 1953 erstmals eine Veränderung des Spektrums beobachtet wurde, nach welcher anzunehmen ist, dass das Licht des Begleiters erst 12 Tage vor der Bedeckung begann, die Atmosphäre des Hauptsterns zu durchlaufen. Bei früheren Verfinsterungen scheint dieses Stadium früher eingetreten zu sein. — Die visuelle Helligkeitsänderung ist nur 0.3^m—0.4^m. Helligkeiten von Vergleichssternen können dem Informations-Zirk. Nr. 43 von Dr. E. Leutenegger, Frauenfeld, entnommen werden. — Ausführliche Berichte von Dr. E. Leutenegger über diesen Stern erschienen in «Orion» *17*, 361, 1947, und *19*, 435, 1948. Weitere Einzelheiten findet man im Jahrbüchlein «Der Sternenhimmel 1953», S. 93 und 31. (Circ. I.A.U. 1400.) R. A. N.

La page de l'observateur

Soleil

Voici les chiffres de la *Fréquence quotidienne des Groupes de Taches* durant le premier trimestre 1953:

Mois	Jours d'obs.	H. N.	H. S.	Total	Jours sans taches
Janvier	13	0,83	0,92	1,75	5
Février	20	0,30	0,00	0,30	14
Mars	29	0,20	0,38	0,58	18

Du 12 février au 17 mars, soit durant 33 jours, le Soleil s'est montré sans taches et durant 18 jours, pour ainsi dire, sans groupes faculaires.

Une reprise passagère d'activité se manifeste actuellement en fin de mars.

Lune

Observer les régions signalées précédemment ainsi que l'apparition possible de «nuées» pourpres dans les grands cirques après le lever du Soleil. Ces dernières sembleraient plus fréquentes depuis quelques années.

Vénus

Sa conjonction inférieure avec le Soleil, le 13 avril, doit retenir l'attention de tous les observateurs (voir le «Sternenhimmel 1953»).

Jupiter

cesse d'être observable pratiquement pour une durée de trois mois, jusqu'en juillet prochain.